

An das  
Büro der städtischen Gremien  
über  
Erste Stadträtin Christine Diegel

**21-26/1334: Anfrage Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2024; hier: Anpassung der Anzahl der Briefwahlbezirke an das gesteigerte Briefwahlaufkommen**

Mit der Kommunalwahl 2021 wurde ein dritter Briefwahlvorstand für die Auszählung der immer weiter ansteigenden Briefwahl eingeführt. Während der letzten Wahlen hat sich dieser auch als sehr sinnvoll erwiesen, da die anderen beiden Briefwahlvorstände hierdurch wesentlich entlastet wurden.

Die Verwaltung sieht die Einführung eines vierten Briefwahlvorstandes durchaus positiv, gibt aber zu bedenken, dass aufgrund der für die vorverlegte Bundestagswahl ohnehin schon bestehenden Raumknappheit (Faschingsveranstaltungen), der durch die vielen Parallelveranstaltungen vermutlich herrschenden Personalknappheit und der Kürze der Zeit, die Einführung eines vierten Wahlvorstandes mit der Berufung von weiteren 13 Personen die Verwaltung vor eine zusätzliche Herausforderung stellen würde.